

weiter fortschreiten. Hyaluron und Chondroitin können ihre knorpelschützende Wirksamkeit besonders gut entfalten, wenn sie zusammen eingenommen werden, denn beide Knorpelschutzstoffe ergänzen sich in ihrer Wirkung. Dieser synergetische Effekt kann somit sehr viel mehr ausrichten als jeder der Stoffe für sich allein. Als Komplex sind sie die optimale Kombination zum Knorpelschutz.

Der Körper verstoffwechselt den Hyaluron-Chondroitin-Komplex und führt ihn allen Gelenken zu. So wird die Gelenkflüssigkeit schrittweise wieder aufgebaut. Die Einnahme von **Hyalutidin®** trägt also ganz wesentlich für eine gesunde Gelenkfunktion und Gelenkbeweglichkeit bei.

Das Nahrungsergänzungsmittel nimmt man über 30 Tage regelmäßig ein. Ein Messbecher mit 30 Milliliter Hyalutidin® entspricht täglich 450 mg Hyaluron-Chondroitin-Komplex. Natürlich setzt die Wirkung nicht sofort ein, denn erst müssen die Hyaluron-Chondroitin-Depots wieder aufgefüllt sein. Eine Verbesserung der Beweglichkeit sowie eine Verminderung von Gelenksbeschwerden treten schrittweise ein, je nachdem wie hoch der Bedarf an Hyaluron und Chondroitin für die Gelenke ist. In besonders schweren Fällen ist es ratsam die Einnahme zu wiederholen um eine Linderung zu erzielen.

Nährwertabelle	Pro 100 ml	Pro 30 ml (Tagesdosis)
Energie	820 kJ/195 kcal	246 kJ/58,5 kcal
Fett	0,0 g	0,0 g
Eiweiß	0,0 g	0,0 g
Kohlenhydrate	45,0 g	13,5 g
Vitamin E	50,0 mg	15,0 mg *
*empfohlene Tagesdosis (Recommended Daily Allowance-RDA) = 125%		
Hyaluron-Chondroitin-Komplex	1.500 mg	450 mg



Wir wünschen Ihnen mit Hyalutidin® HC Aktiv viel Erfolg, für weitere Information und Produktbewertungen fragen Sie ihren

Apotheker oder besuchen Sie unsere Webseite.

Ihre GRAMME-REVIT GmbH



**Nahrungsergänzungsmittel
für eine gesunde Gelenkfunktion
mit dem hoch dosierten
Hyaluron-Chondroitin-Komplex.**

Hyalutidin
HC Aktiv

Liebe Verwenderin,
lieber Verwender,

vielen Dank, dass Sie sich für Hyalutidin® entschieden haben. Hyalutidin® ist ein Nahrungsergänzungsmittel mit dem hoch dosierten Hyaluron-Chondroitin-Komplex zur Versorgung der Gelenke und für eine gesunde Gelenkfunktion.

Bitte lesen Sie diese Verbraucherinformation vor dem ersten Verzehr von **Hyalutidin®** sorgfältig. Heben Sie die Verbraucherinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Zutaten

Wasser mit Hyaluron-Chondroitin-Komplex, Invertzucker, Vitamin E als DL-alpha-Tocopherolacetat, Konservierungsstoff Kaliumsorbat (E 202).

Empfohlene tägliche Verzehrmenge

1 x täglich 30 ml Hyalutidin® (1 Messbecher) entsprechend 450 mg Hyaluron-Chondroitin-Komplex. Frei von Gluten, Laktose, Farbstoffen und künstlichen Süßstoffen.

Hinweis für Diabetiker

30 ml **Hyalutidin®** = 1 BE.

Hinweise

- Flasche vor jedem Gebrauch schütteln!
- Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden.
- Das Nahrungsergänzungsmittel darf nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung verwendet werden. Achten Sie auf eine gesunde Lebensweise.

- Das Produkt ist außerhalb der Reichweite von Kindern zu lagern.

- Nach Anbruch kühl lagern und gemäß Verzehrempfehlung aufbrauchen.

Hyalutidin® ist in einer Monatspackung für 30 Tage mit 2 x 500 ml erhältlich.

Hyalutidin® wird mit gleich bleibend hoher Qualität in Deutschland produziert.

Hyaluron

- wird auch als Hyaluronsäure bezeichnet - ist in vielen Flüssigkeiten und im Gewebe des Körpers vorhanden. Es strafft die Haut und das Bindegewebe, hält den Knorpel elastisch und schmirt unsere Gelenke. Denn Hyaluron ist der Hauptbestandteil der Gelenkflüssigkeit, der „Gelenkschmiere“. Ohne diesen körpereigenen Stoff würden unsere Gelenke nicht reibungslos funktionieren. Außerdem dient die Gelenkflüssigkeit als Puffer und als Nährstoffquelle für die Knorpelzellen, die regelmäßig versorgt werden müssen. Hyaluron ist ein so genanntes Glykosaminoglykan. Das ist eine lange Kette von Bausteinen, die aus Zucker und Eiweiß bestehen. Hyaluron ist für die zähe Konsistenz der Gelenkflüssigkeit verantwortlich. Dabei verändert sich ihre Viskosität (Zähflüssigkeit) abhängig von den einwirkenden mechanischen Kräften: Sie nimmt ab, je stärker die Scherkräfte werden. Dabei bleibt die Gelenkflüssigkeit aber zähflüssig genug, so dass sie nicht wie Wasser aus dem Gelenk herausgepresst werden kann. Zudem haftet sie durch ihre einzigartige Struktur besonders gut am Gelenkknorpel. Der Knorpel ist auf die ständige Schmierung mit Hyaluron angewiesen, um sich zu regenerieren und nicht auszutrocknen. Mit zunehmendem Alter lässt die körpereigene Produktion von Hyaluron nach, der Knorpel trocknet aus und wird spröde.

Das für **Hyalutidin®** eingesetzte und speziell aufbereitete Hyaluron weist zwei Wirkungsweisen auf: Erstens besitzt es eine mechanische Wirkung, ähnlich einer Spritze mit

Hyaluron in ein Gelenk. Zweitens ist Hyaluron in seiner aufbereiteten Form bioaktiv, das heißt es aktiviert die vorhandenen Knorpelzellen zur körpereigenen Produktion von Hyaluronsäure. Deshalb sollte man die Einnahme von **Hyalutidin®** nach drei bis vier Monaten wiederholen, um erneut die körpereigene Hyaluronproduktion anzuregen.

Chondroitin

- ist ein wichtiger Knorpelbestandteil. Seine bioaktive Form ist das Chondroitinsulfat. Ess schützt den Knorpel und sorgt dafür, dass das Knorpelgewebe durchlässig für die von den Knorpelzellen benötigten Nährstoffe wird. Der Knorpel enthält neben Hyaluron einen hohen Anteil an Chondroitin. Chondroitin sorgt dafür, dass das Knorpelgewebe durchlässig für die von den Knorpelzellen benötigten Nährstoffe wird.

Ist nicht genügend Chondroitin vorhanden, gelangen zu wenige Nährstoffe in den Knorpel. Die Knorpelzellen trocknen aus, schrumpfen und sterben schließlich ab. Der Knorpel degeneriert und kann seine stoßdämpfende Funktion nicht mehr erfüllen. Darüber hinaus schützt Chondroitin den Knorpel vor Verschleiß, indem die Aktivität knorpelabbauender Enzyme vermindert wird.

Chondroitin bekämpft aber auch Enzyme, die eine Zufuhr von Nährstoffen behindern und damit den Knorpel „aus hungern“ würden.

Gelenkschutz und Knorpelaufbau mit dem Hyaluron-Chondroitin-Komplex

Wenn das Zusammenspiel dieser beiden Stoffe gestört ist, zum Beispiel durch altersbedingt nachlassende Eigenproduktion des Körpers, Fehlstellungen, ständige Überlastung oder nach Sportverletzungen, kann es zu einem Abbau von Knorpelgewebe im Gelenk kommen. Der Knorpel bekommt zu wenig Nährstoffe, die stoßdämpfende Funktion des Knorpels und der Gelenkflüssigkeit verschlechtert sich. Wenn Knorpelmasse und Gelenkflüssigkeit abnehmen, kann dies zu Arthrose führen bzw. die Arthrose kann